

Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig

Gleichzeitig empfehle ich die beiden nachstehenden, bereits früher erschienenen Werke, die mit „*Bouviere Handbuch der Ölmalerei*“ und „*Ehrhardt, Die Kunst der Malerei*“ in untrennbarem Zusammenhang stehen, freundl. Beachtung und bitte um ihre tätige Verwendung auch für diese:

Z

Kiesling, Ernst

Wesen und Technik der Malerei

Handbuch für Künstler und Kunstfreunde

(Hiersemanns Handbücher Band II)

Oktav, 165 Seiten mit 10 Textabbildungen und 17 Tafeln

Preis geheftet M. 3.60, gebunden in Ganzleinenband M. 4.80. In Kommission mit 25%, bar mit 35%,
von 6 Exemplaren an mit 40% Rabatt

Der als Kunstschriftsteller und ausübender Künstler bekannte Verfasser stellt in diesem Buche keineswegs trockene Lehrensätze auf, vielmehr behandelt er die verschiedenartigen Teile der Kunst der Malerei in leichtflüssigem, anregendem Stil und allgemeinverständlicher Form; während der Inhalt dem ausübenden Künstler gewiss manchen Hinweis und Anhalt zu geben vermag, wird er zugleich dem Kunstfreunde willkommene Auskunft über die Entstehung eines Gemäldes und die Art der Betrachtung eines derartigen Kunstwerkes bieten.

Die knappen und sachlichen, immer auf den Kern des Gegenstandes hinzielenden Ausführungen des Verfassers werden durch sorgfältig ausgewähltes, die Anschauung unterstützendes Bildermaterial ergänzt, wodurch der Leser volle Klarheit über das Wesentliche eines Gemäldes gewinnt.

Voss, Eugen, Bilderpflege

Ein Handbuch für Bilderbesitzer

Die Behandlung der Ölbilder,
Bilderschäden, deren Ursache, Vermeidung und Beseitigung

Oktav, V, 75 Seiten Text und 12 Lichtdrucktafeln

Preis gebunden M. 4.—. In Kommission mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt
Freiexemplare 7/6

Dieses Handbuch bietet die Beantwortung jeder Frage, die in Bezug auf Behandlung und gute Erhaltung von Ölbildern entstehen kann. In Privathäusern, wie auch in öffentlichen Galerien leiden wertvolle Kunstschatze durch die Unklarheit über ihre Behandlung, und es entstehen Schäden, die auf einfache und leichte Art hätten vermieden werden können. Dazu erteilt das Handbuch die Anweisung.

Alle bei Ölbildern nur denkbaren Schäden sind übersichtlich behandelt, so dass jeder, der im Besitz eines schadhaften Bildes ist, unter Vergleich mit den Photographien ähnlich gelittener Bilder über die Beseitigung des Schadens klar unterrichtet wird.

Ich stelle gern von **beiden Werken** Exemplare in Kommission zur Verfügung und bitte zu verlangen
Prospekte gratis

LEIPZIG, Mitte Oktober 1910

Hochachtungsvoll
Karl W. Hiersemann